

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 15.04.2010

## FKV-Finale geht in die erste Runde

FrauenBoßeln Meister Collrunge will in Reitland vorlegen / Oldenburger Gastgeber gut in Form



Ostfriesland/ewf – Östlich des Jadebusens geht es für die besten Boßlerinnen Ostfrieslands am Sonntag um die Krone des Friesischen Klootschießer-Verbandes. In Reitland findet am Sonntagmorgen das erste von zwei Entscheidungswerven statt. Die drei ostfriesischen Teilnehmer, Collrunge als Meister, Upgant-Schott als Vizemeister und Reepsholt als Dritter messen sich am kommenden Sonntag mit den oldenburger Meistern. Bei den Frauen wird es auch in diesem Jahr zwei finale Aufeinandertreffen geben, bei den Männern aus Termingründen nur einen Finaltag. Der erste Gastgeber ist in diesem Jahr ein Neuling. Reitland präsentierte sich bis

zum letzten Wettkampf der Oldenburger Frauenlandesliga in Topform. Als zweiter Vertreter ist Kreuzmoor dabei, das sich am letzten Saisonspieltag noch an Schweinebrück vorbei auf den Vizeplatz gezogen hat. Dritter Schweinebrück agierte in diesem Jahr nicht so souverän wie in den Vorjahren und rutschte durch eine Niederlage am letzten Spieltag sogar bis auf Platz drei ab. Doch jetzt werden die Karten neu gemischt. Auf ostfriesischer Seite hat Collrunge eine tolle Saison hingelegt und hofft auch im FKV-Finale auf einen Platz auf dem Treppchen. Erstmal heißt es in Oldenburg jedoch, nicht zuviel an Boden zu verlieren, um dann am kommenden Wochenende auf der Heimstrecke aufzuholen. Aber auch die beiden anderen Ostfriesen haben eine gute Chance auf eine Topplatzierung. So hat Vizemeister Upgant-Schott im Laufe der Saison beispielsweise auch einmal Meister Collrunge bezwungen. Der dritte Vertreter Reepsholt lieferte sich lange einen Zweikampf mit Ardorf. Erst am letzten Spieltag zogen die Reepsholterinnen an den Ardorferinnen vorbei auf den 3. Platz der Landesliga.